Elektro-Rundschau

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Band (Jahr): 24 (1908)

Heft 47

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

ecks bliebe aber die Nähe eines im Entstehen begriffenen hübschen Arbeiterviertels, des Jordils und anderer kinderreicher Quartiere, welche durch die Rue de Balentin und des Philosophes direkt mit dem neuen Schulhaus verbunden wären. Es ist zu hoffen, daß schließlich die Wahl der Behörden auf diesen Platz falle, und der Peftalozzi-Straße ihr jetiger Charakter gewahrt bleibe.

Bolkssanatorien. Der Schweizerische Verband für Jugenderziehung und Volkswohlsahrt beschloß in seiner Generalversammlung, der Frage der Bolkssanatorien näher zu treten, durch Umfrage bei kompetenten Bersonen die Bedürsnisstrage seskzustellen, das Material zu sammeln und mit andern Vereinen und Korporationen Fühlung zu suchen, von denen anzunehmen ist, daß sie sich für die Frage interessieren. (Eine sehr zeitgemäße, darum begrüßenswerte und baldiger Ausstührung werte Anregung!)

Banwesen im Aargan. (rd-Korr.) Ein kleines, aber interessantes und für viele Gemeinden mit ähnlichen Berhältnissen sehr empsehlenswertes Werk, vor kurzem fertig erstellt, versieht nun diesen wasserarmen Winter in Aarburg seinen wertvollen und höcht bestedigenden Dienst. Es ist ein von der dortigen Wasserversorgung errichtetes Pumpwerk, das täglich drei Stunden lang direkt dem Leitungsnet durch eine Zentrssugalpumpe 400 Minutenliter siltriertes Wasser zusührt. Ein Elektromotor von 12 PS, dessen Stromverbrauch vom Elektristätswerk Olten-Aarburg zu Fr. 70 per HP berechnet wird, treibt die Pumpe an. Das Werk, von der Firma Guggenbühl & Müller in Zürich erstellt, hat bloß Fr. 16,400 gekostet, wovon Fr. 3000 auf Landerwersbungen entsallen.

Im kommenden Frühjahr beginnt in Menziken der Bau einer neuen großen Reithalle, die mitten ins Dorf zu stehen kommt und deren Finanzierung glücklich zustande gebracht werden konnte. Aber auf den gleichen Zeitpunkt wird in Menziken auch noch ein anderes gemeinnütziges Unternehmen in Angriff genommen werden, nämlich der Bau einer großen, modern eingerichteten Badeanstalt. Auch für dieses Werk sließen die Finanzen in ganz erfreulicher Weise; so hat z. B. ein opfersreudiger Bürger, der's vermag, allein eine Summe von Fr. 5000 für den genannten Zweck zur Verfügung gestellt. Im nächsten Sommer soll die Anstalt dem badefreundlichen Bublikum zum Gebrauche überlassen werden.

Das stattliche Dorf Birrwil baut sich ein neues Gemeindehaus, das nicht nur die Bureaux der Gemeindeverwaltung, Archiv, Bersammlungssaal 2c. enthalten, sondern in dem auch einige Klassen der Unterschule unterzehracht werden sollen.

Das altrenommierte Gasthausz. "Rößli" in Zosingen ist in der letzten Zeit gründlich renoviert und mit diversem modernen Komfort der Hotelindustrie ausgestattet worden. Da aber der bisherige Besitzer, Herr Delavalli aus verschiedenen Gründen den Betried aufzugeben sich veranlaßt sieht, hat er sein stattliches Etablissement kürzlich an einen tüchtigen Luzerner Wirt, Herrn Xaver Birrer von Luthern verkauft und zwar um den Preis von bloß 70,000 Fr.

Banwesen in Baden. Die Einwohnergemeinde Baden bewilligte am 27. Januar die Kredite für den Bau eines neuen Schulhauses und eines neuen Spitals.

Nene Aarebrücke in Trimbach. Es ist das Projekt einer Fußgängerbrücke aufgetaucht; ein Plan liegt vor; die Kosten sind auf Fr. 30,000 berechnet.

Banwesen in Stein (Aargau). Die Gemeinde besichloß den Neubau eines Spritzenhauses.

Schnihansban Dottiton (Aargau). Die Schulgemeinde hat die Erstellung eines Neubaus nach ben Planen bes

Herrn Architekt Schenker in Aarau, der dieselben perfönlich erläuterte, beschloffen.

Elektro-Rundschau.

Elektrische Kirchenheizung Walzenhausen. (Korr.) Die von den Firmen "Elektra" Wädenswil und "Elektrische Licht- und Kraftversorgung A.-G. Walzenhausen" erstellte elektrische Kirchenheizung funktioniert zur vollsten Zustiedenheit. Jedenfalls ist das vereinsachte "Fußichemel Heizschstem" der "Elektra" Wädenswil, das hier in Versbindung mit gewöhnlichen Rippenheizkörpern derselben Firma zum ersten Mal in Anwendung kam, ein auf der Höhe der Zeit stehendes Fabrikat.

Die Vorzüge des Fußschemelsystems zeigen sich besonders darin, daß damit die Wärme am besten beshalten wird und dadurch bedeutend an Kraft gespart werden kann.

Elettrizitätsverforgung Anonan. Die Gemeinde Anonau plant den Anschluß an das kantonale Elektrizitätswerk.

Elektrizitätsversorgung Maschwanden. Die Gemeindeversammlung Maschwanden hat dem vorgelegten desinitiven Vertrag mit dem Elektrizitätswerk die Genehmigung exteilt.

Justallationen in der Anstalt Waldan. Der bernische Große Rat bewilligte einen Kredit von Fr. 175,000 für die Einführung der elektrischen Beleuchtung in den Gebäuden der Irrenanstalt Waldan und für Erstellung einer Zentralheizung im Hauptgebäude dieser Anstalt.

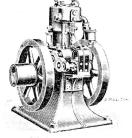
Glektrizitätsversorgung Utigen, Boll, Sinneringen und Bechingen. Die Einrichtung elektrischer Beleuchtung ift auch in den bernischen Gemeinden Utigen, Boll, Simeringen und Bechingen geplant.

Verschiedenes.

Ständige Geschäftsstelle für Rheinschiffahrt. Mit dem 1. Februar hat der Verein für die Schiffahrt auf dem Oberrhein in Basel eine ständige Geschäftstelle für Erteilung von Auskunft über alle die Rheinschiffahrt und den Verein betreffenden Angelegenheiten, insbesondere über Frachten und Fahrzeiten im Güters

E-B-Motor für Gas, Benzin, Petrol etc.

einfachster u. praktischster Motor der Gegenwart



Magnetzündung Kugel-Regulator Automatische Schmierung

Denkbar geringster Raumbedarf Sparsamer u. reinlichster Betrieb Jedermann kann **E-B-Motor** selbst montieren Erstklassige Ausführung Einfachste Handhabung Billigste Kraft zum Antrieb aller Art Maschinen 550 Absolut betriebssicher

 $\frac{\text{Fr. 790.} - \ 950. - \ 1180. -}{2^{1/2} \quad 4 \quad 5 \ \text{HP}}$

komplett fertig zum Aufstellen

Motore werden auch mietweise abgegeben.

Emil Böhny, Zürich

Waisenhausquai 7 beim Bahnhof Aelteste Firma der Schweiz für den Vertrieb von Kleinmotoren